

Prof. Dr. Eugen Meyer
Charlottenburg 5
Trendelenburgstraße 1

Berlin, den 18. Januar 1943.

An

den Herrn Präsidenten des Reichsinstituts
für ältere deutsche Geschichtskunde

B e r l i n

=====

Bis jetzt hatte ich - entgegen Ihrer seinerzeitigen Anordnung, wie ich eingestehen muß - jeweils große Teile des Apparates für die Ausgabe der Urkunden Ludwigs d. Fr. bei mir in meiner Wohnung, da ich nur auf diese Weise die Möglichkeit behielt, die mir übertragene Edition in wesentlichen Punkten zu fördern und gleichzeitig den geplanten Aufsatz für die Verdun-Veröffentlichung, den ich ganz auf der Grundlage der Urkunden aufbauen wollte, vorzubereiten.

Die Luftangriffe von gestern und vorgestern abend aber, durch die

5. März 1943

Herrn

Prof. Dr. Zatschek

Prag II

Apollinarisgasse 6

Lieber Herr Kollege!

Ich möchte Sie bitten, in Ihrer Abhandlung über Ludwig den Deutschen doch auch die französischen Verhältnisse etwas zu berücksichtigen weil der korrespondierende Aufsatz von Büttner leider nicht kommen wird, da Büttner seit Oktober zur Wehrmacht eingezogen worden ist. Ich bitte Sie also, auf die Notwendigkeit der allgemeinen Abhandlung etwas Rücksicht zu nehmen.

Eben ist das letzte Heft der MÖIG eingetroffen. Ich möchte Ihnen vorschlagen, den Titel in Zukunft umzuändern in Mitteilungen von H. Zatschek. Im übrigen habe ich mich über den Inhalt Ihrer